

Max Müller (Ex-Aufsichtsrat)

Beitrag von „Threadstarter“ vom 28. September 2016, 00:31

Da bin ich jetzt schon etwas überrascht

<http://www.nordbayern.de/sport...ub-aufsichtsrat-1.5516304>

Max Müller kandidiert für den Aufsichtsrat

Zitat

In einer Woche werden auf der Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg drei neue Aufsichtsratsmitglieder gewählt. Zur Wahl stellt sich dann auch Hockey-Olympiasieger Max Müller. Seine Chancen stehen nicht schlecht.

Finde ich persönlich nicht schlecht.
Bin auf sein "Programm" gespannt

Was sagt ihr dazu?

Beitrag von „USK Schäuble“ vom 28. September 2016, 00:39

Zitat

Seine Chancen stehen nicht schlecht

aha. uiuiui.   

Beitrag von „Jazza“ vom 28. September 2016, 00:42

Wird von der CSU wie die Sau durchs Dorf getrieben.

Sportlich sehr erfolgerichtig gewesen. Aber als Typ zu aalig. Sehe keinerlei Funktion wie er sich im Aufsichtsrat gewinnbringend einbringen könnte. Aber wer kann das schon. Mal die anderen Kandidaten abwarten.

Beitrag von „Natur mit Reis“ vom 28. September 2016, 05:47

Also ich finds gut das sich so jemand engagieren mag.

Beitrag von „Bannstrahl“ vom 28. September 2016, 06:00

Naja. Es wurde ewig geplärrt dass man ne Symbiose aus Profi-Sportler und "aus der Wirtschaft Blah" finden müsse. Das stellt der Mann definitiv dar. Und so kommt auch wieder bisschen Old School Feeling rein, wegen Schmelzer 😊

Beitrag von „quaks“ vom 28. September 2016, 06:40

Hockey ist kein profi sport da musst du schon zusätzlich arbeiten

Beitrag von „pfobeman“ vom 28. September 2016, 07:05

Für mich ein Strohmann Schmelzers.

Müller mag zwar Connections zur Wirtschaft haben, aber ich bezweifle dass er in der Lage ist diese für den Verein zu nutzen. Das bekommt er schon beim NHTC nicht hin.

Das Argument "aalglatt" kam bereits, ich würde das eher noch drastischer ausdrücken. Ich denke ihm gehts einzig um seine Person und die Publicity.

Beitrag von „Nepi“ vom 28. September 2016, 07:23

Was hat er für eine Verbindung zu Schmelzer?

Beitrag von „Natur mit Reis“ vom 28. September 2016, 07:23

Wieso Schmelzer? Und wieso wirdn gleich jeder der Antritt kaputt geredet? Dann tritt echt keiner mehr an.

Beitrag von „exilfranke“ vom 28. September 2016, 07:42

Ich find`s gut. Zumindest besser als so vieles andere, was da so im AR rumschwirrt.

Beitrag von „Clubi“ vom 28. September 2016, 07:55

Zitat von pfobeman

Für mich ein Strohmann Schmelzers.

Müller mag zwar Connections zur Wirtschaft haben, aber ich bezweifle dass er in der Lage ist diese für den Verein zu nutzen. Das bekommt er schon beim NHTC nicht hin.

Das Argument "aalglatt" kam bereits, ich würde das eher noch drastischer ausdrücken. Ich denke ihm gehts einzig um seine Person und die Publicity.

Vermutung, oder Tatsache, der Strohmann?

Beitrag von „emilou“ vom 28. September 2016, 08:05

CSU Stadtrat, in der Immobilienbranche tätig, hat einen Verein zur Förderung von Spitzensportlern gegründet, hat als Ersatzzeugwart beim FCN gearbeitet, weiß, wie es sich anfühlt, erfolgreich zu sein und was man dafür leisten muß, um erfolgreich zu werden,...

Was mich stört ist der 2. Teil des Artikels von Keblawi. Aber dafür kann vermutlich Müller nichts.

Zitat

" Wird der 29-jährige Müller gewählt — wofür seine Qualitäten sprechen — dann dürfte die Aufgabe eine der komplizierteren in seinem bisherigen Leben sein. Zwar ist es zuletzt etwas ruhiger geworden um den Aufsichtsrat des 1. FCN, was aber nicht viel heißen muss. Das Gremium hat in der Vergangenheit selten ein Interesse daran gezeigt, sich alleine auf seine eigentliche Aufgabe beschränken zu lassen: die Kontrolle der Vorstände.

Ruhe am Stammtisch

Stattdessen sahen sich manche Mitglieder — gerade in den letzten Monaten des Sportvorstandes Martin Bader — gerne als eine Art Opposition zur Vorstandschaft. Über Varianten zur Ausführung von Eckbällen ist dort ebenfalls schon diskutiert worden. Oder darüber, auf welches Spielsystem man einen potenziellen Trainer festlegen sollte. Und wie das zu überprüfen sei. Wer sich die Versammlung damals wie einen Fußball-Stammtisch vorstellte, lag wahrscheinlich nicht weit weg von der Wahrheit.

Jetzt will Müller mitdiskutieren, unmotivierte Eingriffe in die Kompetenzen der sportlichen Leitung sind von ihm eher nicht zu erwarten, wenn er denn gewählt wird — ein bisschen langweilig dürfte die Angelegenheit für ihn trotzdem nur werden, wenn der Club sportlich erfolgreich ist. Müller dürfte ausnahmsweise nichts dagegen haben."

Alles anzeigen

Beitrag von „Veteran“ vom 28. September 2016, 08:21

Zitat von Natur mit Reis

Wieso Schmelzer? Und wieso wirdn gleich jeder der Antritt kaputt geredet? Dann tritt echt keiner mehr an.

er is laut diesem Artikel bei der Alpha Gruppe von Schmelzer beschäftigt.

<http://www.nordbayern.de/sport...s-1.4243337?searched=true>

Ich kenne ihn nicht persönlich und sehe seine Bewerbung erstmal neutral.

Was mich schon eher stört ist die Tatsache das EIN Kandidat jetzt schon ins Rampenlicht gezogen (oder gestellt) wird, obwohl die endgültige Liste der Kandidaten noch gar nicht feststeht.

Auch hier wäre eine Änderung der Satzung beim Club dringend erforderlich die den Menschen die für das Amt des AR kandidieren deutlich mehr Zeit bietet sich zu präsentieren (falls gewollt) und bereits im Vorfeld einer JHV ihre Positionen meinetwegen in einer Talkrunde der Nürnberger Zeitung darlegen können.

Beitrag von „Altmeister“ vom 28. September 2016, 08:30

Zitat von emilou

CSU Stadtrat, in der Immobilienbranche tätig, hat einen Verein zur Förderung von Spitzensportlern gegründet, hat als Ersatzzeugwart beim FCN gearbeitet, weiß, wie es sich anfühlt, erfolgreich zu sein und was man dafür leisten muß, um erfolgreich zu werden,...

Was mich stört ist der 2. Teil des Artikels von Keblawi. Aber dafür kann vermutlich Müller nichts.

Das geht ziemlich offen gegen dich, oder?

Beitrag von „schwengl“ vom 28. September 2016, 08:35

Bin da auch eher etwas skeptisch.

Was soll ein hockey spieler im AR eines Fußballvereins??

Sehe da keinen großen Sinn darin.

Naja muß jeder selbst wissen wen er wählt, ich glaub ich tus nicht, mal sehen was da noch so nachkommt.

Beitrag von „juninho“ vom 28. September 2016, 08:40

Kontakte zur Wirtschaft. Die hab ich auch.

Also, zu meiner Stammkneipe... 

Beitrag von „Altmeister“ vom 28. September 2016, 08:41

Zitat von schwengl

Bin da auch eher etwas skeptisch.

Was soll ein hockey spieler im AR eines Fußballvereins??

Sehe da keinen großen Sinn darin.

Naja muß jeder selbst wissen wen er wählt, ich glaub ich tus nicht, mal sehen was da noch so nachkommt.

Bernhard Peters 2? 

Beitrag von „emilou“ vom 28. September 2016, 08:53

Zitat von Altmeister

Das geht ziemlich offen gegen dich, oder?

Ich kann mich nicht erinnern, daß ich auf der JHV über Eckbälle oder Spielsystemvarianten diskutiert habe. Verwechselst du da was?

Beitrag von „Altmeister“ vom 28. September 2016, 08:55

Vorgabe einer einheitlichen Spielphilosophie kam damals von dir, oder? Keblawi zielt auf sowas ja ab.

Beitrag von „Veteran“ vom 28. September 2016, 08:57

"Fußballstammtisch"??

War dieser Kasper auf der JHV auf die er da anspielt?

Vor allem weil er in der Mehrzahl schreibt??

Beitrag von „emilou“ vom 28. September 2016, 09:00

Zitat von Altmeister

Vorgabe einer einheitlichen Spielphilosophie kam damals von dir, oder? Keblawi zielt auf sowas ja ab.

Findest du? Für mich geht's bei ihm eher um Stammtischdiskussionen, die man ja nun wirklich oft genug auf der JHV erleben durfte. Abgesehen davon hatte ich meinen Antrag doch zurückgezogen. Also ging es darum mit Sicherheit nicht.

Und mit Vorgabe hab ich auch nicht gemeint, daß ich das vorgebe, sondern, daß Aufsichtsrat und Vorstand sich doch bitte die Mühe machen sollen und das tun, was Bornemann jetzt offenbar als selbstverständlich ansieht: nicht einfach irgendeine Mannschaft zusammenstellen und irgendeinen Trainer holen, sondern einen, der zu einem Konzept passt. Und der dabei eben auch Nachwuchsförderung und-integration planvoll angeht.

Irgendwie lenkst du auch grade vom eigentlichen Thema ab. Müller ist ein Mann, der offenbar weiß, was er will und auch die entsprechenden Kontakte hat, um für sich Werbung zu machen. Da er laut Keblawi sehr eloquent zu sein scheint, können wir uns jetzt schon auf tosenden Applaus nach seiner 3-Minuten-Rede und einen Kantersieg bei der AR-Wahl einstellen.

Also können wir noch gespannt sein, wer um die anderen 2 Plätze kandidieren wird.

Beitrag von „xxlthl“ vom 28. September 2016, 09:05

Meint der Autor in dem Artikel nicht eher "Mitglieder des Aufsichtsrats" und dass die Sitzungen des AR wie ein Stammtisch abliefen, statt Vereinsmitglieder und JHV? So habe ich den Artikel verstanden. :?

Beitrag von „Jazza“ vom 28. September 2016, 09:09

Seine Rede :

Glubbfan seit Kind.
Greenkeeper im Stadion.
Aus der erfolgreichsten Sportfamilie der Stadt.
Erfahrungen als Stadtrat.
Durch sein Studium wirtschaftliche Fachkenntnisse.
Perfekte Symbiose aus Wirtschaft und Spitzensport.
Gegen den Willen der Ehefrau.
Hat nicht lange gezögert als er gefragt wurde.
Es wäre eine Ehre für ihn.

Ob wir einen jungen Jäger und Golfspieler brauchen, der sein Leben lang im gemachten Nest saß? Die Leute werde ihn lieben! Wenn schon die Presse seine Wahl fordert....

Beitrag von „Veteran“ vom 28. September 2016, 09:12

Zitat von emilou

Findest du? Für mich geht´s bei ihm eher um Stammtischdiskussionen, die man ja nun wirklich oft genug auf der JHV erleben durfte.

Irgendwie lenkst du auch grade vom eigentlichen Thema ab. Müller ist ein Mann, der offenbar weiß, was er will und auch die entsprechenden Kontakte hat, um für sich Werbung zu machen.

Da er laut Keblawi sehr eloquent zu sein scheint, können wir uns jetzt schon auf tosenden Applaus nach seiner 3-Minuten-Rede und einen Kantersieg bei der AR-Wahl einstellen.

Also können wir noch gespannt sein, wer um die anderen 2 Plätze kandidieren wird.

Stefan Müller "reoladed" sozusagen? 

Die Frage ist wer ihn gefragt hat und welche Intention dahinter steckt?

"als Vereinsverantwortliche ihn fragten"

Will ihn der Söder im Stadtrat ein wenig pushen? Dann kann man sich mit so einem Amt natürlich schon ganz gut schmücken.

Das der Müller offenbar weiß wie man mit Medien umgeht sieht man dadurch das er einen richtig fetten Artikel in der Zeitung bekommt zu einem Zeitpunkt an dem noch nicht mal alle Kandidaten bekannt sind.

Das dies jetzt vom FCN "gesteuert" wurde, glaub ich eher nicht. Ich denke da war er schon initiativ tätig.

Beitrag von „emilou“ vom 28. September 2016, 09:14

Vielleicht hat ihn ja auch derselbe gefragt, der Dr. Grethlein gefragt hat? Wer weiß das schon.
Mir geht diese Geheimniskrämerei wirklich gehörig auf die Nerven.
Und das macht ihn mir bei genauerem Nachdenken dann schon wieder ein wenig unsympathischer.

Beitrag von „Matthias77“ vom 28. September 2016, 09:15

Wer solls denn sonst machen ?

Der Sohn vom Leikastenmoh ?

Der wird aa g`wählt !

Beitrag von „Andyk“ vom 28. September 2016, 09:29

Zitat von xxlthl

Meint der Autor in dem Artikel nicht eher "Mitglieder des Aufsichtsrats" und dass die Sitzungen des AR wie ein Stammtisch abliefen, statt Vereinsmitglieder und JHV? So habe ich den Artikel verstanden. :?

Sehe ich auch so. Den Artikel sollten einige hier nochmal durchlesen, bevor sie ihn falsch interpretieren. Von ner JHV bzw. den dort anwesenden Vereinsmitgliedern ist doch im Artikel von Keblawi gar keine Rede.

Beitrag von „glubberer66“ vom 28. September 2016, 09:32

Grundsätzlich finde ich es gut, wenn jemand wie Max Müller kandidiert.

Was ich allerdings in Sachen Chancengleichheit nicht ganz verstehe, ist die Tatsache dass sein Name nun "durchgesickert" ist und die anderen Kandidaten noch nicht vorgestellt wurden.

Beitrag von „Vortex Surfer“ vom 28. September 2016, 09:44

Zitat von Altmeister

Das geht ziemlich offen gegen dich, oder?

Emilou ist Mitglied des ARs :shock:

Beitrag von „Altmeister“ vom 28. September 2016, 10:00

Zitat von Jazza

Seine Rede :

Glubbfan seit Kind.

Greenkeeper im Stadion.

Aus der erfolgreichsten Sportfamilie der Stadt.

Erfahrungen als Stadtrat.

Durch sein Studium wirtschaftliche Fachkenntnisse.

Perfekte Symbiose aus Wirtschaft und Spitzensport.

Gegen den Willen der Ehefrau.

Hat nicht lange gezögert als er gefragt wurde.

Es wäre eine Ehre für ihn.

Ob wir einen jungen Jäger und Golfspieler brauchen, der sein Leben lang im gemachten Nest saß? Die Leute werde ihn lieben! Wenn schon die Presse seine Wahl fordert....

Alles anzeigen

Mal ins Blaue geraten: seine Agenda könnte aus Wirtschaftskontakte und Stadionumbau bestehen. Die CSU will Nürnberg ja zur Sporthochburg machen, Müller ist sportpolitischer Sprecher der Fraktion. Die Alpha-Gruppe und Bögl dürften da eine nicht unwichtige Rolle spielen, ggf. sogar bei der Namensbenennung.

Beitrag von „putzi“ vom 28. September 2016, 10:09

Ein Ziehkind vom Söder.

Na dankeschön.

Auf der anderen Seite muss man manchmal eklige Dinge tun um weiter zu kommen.

Beitrag von „Schwachkowiak“ vom 28. September 2016, 10:29

Vielleicht will er ihn auch zum OB Kandidaten aufbauen... 😊

"Initialen MM wie..." könnte das sein Schlusswort sein. 😊

Fader Beigeschmack: ein Name sickert durch und bekommt "PR"

Finde ich nicht so berauschend... :runter:

Beitrag von „emilou“ vom 28. September 2016, 10:35

Die Nachricht wird permanent im Lokalradio gebracht.

Irgendwie find ich das langsam wirklich unangemessen. Mir wäre es lieber, jemand würde wirklich sagen wofür er steht, nicht nur dafür sorgen, daß die Presse ihn feiert, weil er mal eine Goldmedaille gewonnen hat.

Aber ich geh immer mehr davon aus, daß das seine Wahl jetzt schon sichert.

Ist halt einfach der systemimmanente Fehler, daß Leute in den Aufsichtsrat kommen nicht weil sie gut für den Verein sind, sondern weil sie wissen, wie sie sich schon vorab Stimmen sichern.

Beitrag von „Matthias77“ vom 28. September 2016, 10:36

Ich bin für eine Frauenquote !

Frauen mit Hirn blicken rasch durch, wer nur labert, nichts einbringt, und/oder nur hinten drauf sitzt.

Mit Stammtischniveau im AR, wäre damit sehr zügig aufgeräumt. Auch ein OB Maly wird deutlich an seine Pflichten im AR erinnert.

Beitrag von „Zaphod“ vom 28. September 2016, 11:00

Zitat von putzi

Ein Ziehkind vom Söder.

Na dankeschön.

Auf der anderen Seite muss man manchmal eklige Dinge tun um weiter zu kommen.

Das hast Du aber schoen gesagt

Das mit dem Namen sickern durch. Die letzten Jahre hat die NN auch immer Tag fuer Tag einen neuen Kandidaten praesentiert. Dass der erste Kandidat derjenige mit der eh schon groessten Publicity ist, ueberrascht nicht, muss man aber auch nicht gut finden. Ich kenne zudem keine Regel, die es den anderen Kandidaten verbietet mal mit ihrem Namen zu wedeln. Hallo, ich habe mich als AR beworben. Dann wuesste man jetzt auch schon mehr

Beitrag von „Altmeister“ vom 28. September 2016, 11:31

Zitat von Zaphod

Das hast Du aber schoen gesagt

Das mit dem Namen sickern durch. Die letzten Jahre hat die NN auch immer Tag fuer Tag einen neuen Kandidaten praesentiert. Dass der erste Kandidat derjenige mit der eh schon groessten Publicity ist, ueberrascht nicht, muss man aber auch nicht gut finden. Ich kenne zudem keine Regel, die es den anderen Kandidaten verbietet mal mit ihrem Namen zu wedeln. Hallo, ich habe mich als AR beworben. Dann wuesste man jetzt auch schon mehr

Woher willst du wissen, daß Müller der Kandidat mit der größten Publicity ist? 😎

Beitrag von „Argo“ vom 28. September 2016, 11:36

Uih, klingt ja spannend 

Beitrag von „Zaphod“ vom 28. September 2016, 11:49

Zitat von Altmeister

Woher willst du wissen, daß Müller der Kandidat mit der größten Publicity ist? 

naja, Olympiasieger, Name bekannt ... mehr kann man fuer den Club AR nicht erwarten, oder? (gerne lasse ich mich hier positiv ueberraschen und belehren)
vergleichen wir die letzten Jahre, da waren die Kandidaten mit der groessten Publicity entweder Meerrettichbarone, Festwirte, Regionalpolitiker oder Radiokommentatoren.

Beitrag von „Woschtler“ vom 28. September 2016, 12:33

Es spricht gegen meine innere Überzeugung, mein Kreuz bei der CSU zu machen. 
Darüberhinaus, lehne ich jede Verbindung zu Gerd Schmelzer ab.

Ich baue da eher auf Ruth Höpfel:-)

Beitrag von „seerosen“ vom 28. September 2016, 14:22

Zitat von putzi

Ein Ziehkind vom Söder.

Na dankeschön.

Auf der anderen Seite muss man manchmal eklige Dinge tun um weiter zu kommen.

Am Altsozi Koch störst dich aber nicht.

Beitrag von „lego“ vom 28. September 2016, 14:23

Zitat von seerosen

Am Altsozi Koch störst dich aber nicht.

Koch is doch SPDler.... oder? Also das Gegenteil von Müller 🤔

Beitrag von „quaks“ vom 28. September 2016, 14:28

soll jeder wählen wen er für richtig hält ist ja demokratisch bei uns

aber das hier ein kandidat beworben wird ohne das die anderen überhaupt bekannt sind ist sehr schwach....

im sinne der fairness muss der fcn endlich veröffentlichen

erinnert mich an bader müller grethlein bisping

Beitrag von „Vortex Surfer“ vom 28. September 2016, 14:56

Zitat von quaks

soll jeder wählen wen er für richtig hält ist ja demokratisch bei uns

aber das hier ein kandidat beworben wird ohne das die anderen überhaupt bekannt sind ist sehr schwach....

im sinne der fairness muss der fcn endlich veröffentlichen

erinnert mich an bader müller grethlein bisping

Was hindert die anderen Kandidaten an die Öffentlichkeit zu gehen?

Beitrag von „Altmeister“ vom 28. September 2016, 16:49

Zitat von quaks

soll jeder wählen wen er für richtig hält ist ja demokratisch bei uns

aber das hier ein kandidat beworben wird ohne das die anderen überhaupt bekannt sind ist sehr schwach....

im sinne der fairness muss der fcn endlich veröffentlichen

erinnert mich an bader müller grethlein bisping

Daß es jetzt in die NN kam, war wohl seiner Anwesenheit beim gestrigen Pressebowling geschuldet, also mehr Zufall.

Beitrag von „lachgasimo“ vom 28. September 2016, 16:51

Zufällig gibts nicht

Beitrag von „Exilfrange“ vom 28. September 2016, 17:00

Zitat von lego

Koch ist doch SPDler.... oder? Also das Gegenteil von Müller 😊

Die SPD ist nicht das Gegenteil der CDU
Es sind ehrlich gesagt kaum noch Unterschiede übrig

Beitrag von „soerenrudi“ vom 28. September 2016, 19:08

Zitat von juninho

Kontakte zur Wirtschaft. Die hab ich auch.

Also, zu meiner Stammkneipe... 🍷

Damit hast du mehr Kontakte als Bader :hoch:

Beitrag von „Kickers23“ vom 7. Oktober 2016, 08:44

Ich muss jetzt einfach mal eine Lanze fuer den Max brechen:
Und zwar weil hier ein paar Dinge im Raum stehen, die nicht stimmen.

A) gemachtes Nest

Max ist ein sehr bodenstaendiger Typ. Wer ihn persoendlich kennt, weiss das. Er ist auch ein absoluter Teamplayer.

B) er bringt einen wichtigen Erfahrungsschatz mit.

Kommt er doch aus einer sogenannten Randsportart, bei der fuer Jungspunde keine Vermoegen zu verdienen sind.

Genau daran krankt doch das System Fussball.

Um soweit zu kommen wie Max ist viel Engagement und Eigenleistung erforderlich.

Den Hockeyspielern rennen die Sponsoren nicht die Tueren ein. Da muss man sich viel selber kuemmern.

Das Niveau der Bundesligaspieler und Nationalspieler muss sich nicht hinter Fussballern verstecken leistungsmaessig. Allerdings unter ganz anderen Rahmenbedingungen werden von denen Spitzenleistungen erbracht.

Da muss man ganz schoen beissen koennen.

Ich finde es nicht fair einen Mann so abzukanzeln ohne sich mit seiner Vita beschaeftigt zu haben.

Beitrag von „glubberer66“ vom 7. Oktober 2016, 09:05

Zitat von Kickers23

Ich muss jetzt einfach mal eine Lanze fuer den Max brechen:
Und zwar weil hier ein paar Dinge im Raum stehen, die nicht stimmen.

A) gemachtes Nest

Max ist ein sehr bodenstaendiger Typ. Wer ihn persoendlich kennt, weiss das. Er ist auch

ein absoluter Teamplayer.

B) er bringt einen wichtigen Erfahrungsschatz mit.

Kommt er doch aus einer sogenannten Randsportart, bei der fuer Jungspunde keine Vermoegen zu verdienen sind.

Genau daran krankt doch das System Fussball.

Um soweit zu kommen wie Max ist viel Engagement und Eigenleistung erforderlich.

Den Hockeyspielern rennen die Sponsoren nicht die Tueren ein. Da muss man sich viel selber kuemmern.

Das Niveau der Bundesligaspieler und Nationalspieler muss sich nicht hinter Fussballern verstecken leistungsmaessig. Allerdings unter ganz anderen Rahmenbedingungen werden von denen Spitzenleistungen erbracht.

Da muss man ganz schoen beissen koennen.

Ich finde es nicht fair einen Mann so abzukanzeln ohne sich mit seiner Vita beschaeftigt zu haben.

Alles anzeigen

:hoch: Mag zwar seine Partei nicht, aber als Mensch und Sportler verdient er meinen höchsten Respekt.

Auch wenn ich es - wie viele andere - noch leiber gesehen hätte, wenn sich eine Persönlichkeit mit Profi FUSSBALL Erfahrung, um einen Aufsichtsratsposten beworben hätte, finde ich es gut, dass jetzt wenigstens jemand mit Erfolgen im Mannschaftssport, in diesem Gremium sitzt.

Beitrag von „clubfanatiker“ vom 8. Oktober 2016, 09:10

Interview von Müller heute in der BILD:

<http://www.bild.de/sport/fussb...leiben-48189990.bild.html>

Beitrag von „Schwachkowiak“ vom 8. Oktober 2016, 10:57

Ich finde es gut, dass so jemand drin ist.

Aber von BILD hätte ich schon nen Titel erwartet "Wir sind der Club und jetzt auch Nicht Olympiasieger".

29 - spielt der noch aktiv?

Beitrag von „thodde11“ vom 8. Oktober 2016, 11:09

Zitat von Schwachkowiak

Ich finde es gut, dass so jemand drin ist.

Aber von BILD hätte ich schon nen Titel erwartet "Wir sind der Club und jetzt auch Nicht Olympiasieger".

29 - spielt der noch aktiv?

Diesen Sommer auch seine Vereinskariere beendet. Nationalmannschaft hat er schon vor ein paar Jahren aufgehört.

Beitrag von „Natur mit Reis“ vom 8. Oktober 2016, 12:10

Schmelzer is zurück im Verein! Mit überwältigender Mehrheit!

Beitrag von „Misterfcn“ vom 8. Oktober 2016, 12:36

???

Beitrag von „Dexter“ vom 8. Oktober 2016, 12:40

Max Müller arbeitet bei der Alpha-Gruppe...

Beitrag von „wackeln“ vom 8. Oktober 2016, 13:47

Kann mir mal jemand schlüssig erklären, was die BLÖD, aber auch der Rest der Nürnberger Journaille, auf einmal für einen Narren an dem Jungen gefressen hat, so arg wie der grade gepusht wird... Wer hat da so viel Einfluss, dass da so eine Hofberichterstattung rauskommt? Interessanterweise wird in deren Artikeln ja der Arbeitgeber nur sehr am Rande (wenn überhaupt) erwähnt.

Beitrag von „hattrick“ vom 8. Oktober 2016, 14:08

Zitat von wackeln

Kann mir mal jemand schlüssig erklären, was die BLÖD, aber auch der Rest der Nürnberger Journaille, auf einmal für einen Narren an dem Jungen gefressen hat, so arg wie der grade gepusht wird... Wer hat da so viel Einfluss, dass da so eine Hofberichterstattung rauskommt? Interessanterweise wird in deren Artikeln ja der Arbeitgeber nur sehr am Rande (wenn überhaupt) erwähnt.

Spielt der AG denn eine Rolle? Und warum er gepusht wird? Vielleicht weil Olympiasieger eben mal etwas mehr hermacht, als irgendwas anderes, was bei uns da so im AR herumwerkelt.

Beitrag von „wackeln“ vom 8. Oktober 2016, 14:54

Zitat von hattrick

Spielt der AG denn eine Rolle? Und warum er gepuhst wird? Vielleicht weil Olympiasieger eben mal etwas mehr hermacht, als irgendwas anderes, was bei uns da so im AR herumwerkelt.

Nachdem der Arbeitgeber ja noch nie in irgendeinem Zusammenhang mit dem 1. FCN aufgetaucht ist, spielt der natürlich überhaupt keine Rolle. Und schon klar, dass man als Qualitätsjournalist einfach hingerissen sein muss vom Glamour des 29-jährigen Stadtrats, so dass man gar nicht anders kann, als ihm den roten Teppich in den Aufsichtsrat auszurollen.

Bin ich der einzige, der das komisch (oder mindestens mal: bemerkenswert) findet?

Beitrag von „emilou“ vom 8. Oktober 2016, 14:59

[wackeln](#) nein bist du nicht.

Beitrag von „Kickers23“ vom 8. Oktober 2016, 15:00

:hoch: [

Zitat von hattrick

Spielt der AG denn eine Rolle? Und warum er gepuhst wird? Vielleicht weil Olympiasieger eben mal etwas mehr hermacht, als irgendwas anderes, was bei uns da so im AR herumwerkelt.

Max zu unterstellen er waere ein Steohmann von Schmelzers Gnaden zeugt echt davon, dass keiner eine Ahnung hat mit wem er es zu tun hat. Der wuerde sich fuer so was gar nicht her geben. Ned bei dem Papa.

Den Martin Mueller sollten zumindest die Eishockeyfans kennen.

Der Bub ist jntelligent, ehrgeizig und ein absoluter Sportfreak. Schon immer gewesen. Der will den Sport in Nuernberg mit allem was er tun kann nach vorne bringen. Dafuer setzt er sich ein. Nehmt euch die Zeit und unterhaltet euch mit ihm wenn ihr die Moeglichkeit habt.

Beitrag von „Exilfrange“ vom 8. Oktober 2016, 15:00

es müffelt gewaltig.

Beitrag von „docfred“ vom 8. Oktober 2016, 15:05

Ahja. Der Arbeitgeber des einen müffelt. Die Arbeitgeber eines anderen aber nicht. Interessant.

Beitrag von „klausweiss176“ vom 8. Oktober 2016, 15:12

Gerade bin ich bei Kickers.

Wenn wir nicht bald mit Verdächtigungen und Vorverurteilungen aufhören werden wir das Szenario dass M. Müller in der Bild schreibt bald haben. Keiner wird mehr AR werden wollen. ich habe für mich beschlossen ihm unvoreingenommen gegenüber zu stehen. Sportliche Kompetenz bringt er mit. Lieber einen Sportartfremden mit Hirn als einen Fußballer ohne Hirn im AR. Wenn er nun nicht einfach sein Amt aussitzt wie das andere scheinbar tun sondern tätig wird, dann soll er meinetwegen eine lange Zeit als AR hier haben.

Sollte sich herausstellen dass er wirklich ein Strohmann Schmelzers ist, dann gehört er allerdings zerpfückt bis zum umfallen.

Beitrag von „Exilfrange“ vom 8. Oktober 2016, 15:15

Zitat von docfred

Ahja. Der Arbeitgeber des einen müffelt. Die Arbeitgeber eines anderen aber nicht. Interessant.



Ist das eigentlich zwanghaft, dass du mir immer Dinge in den Mund legst?

1. Müllers Hype müffelt. Ob das mit der Alphagruppe zusammenhängt... keine Ahnung. Ist wilde Spekulation. In jedem Fall ist der Beifall, für den keine wirklichen Argumente vorgebracht werden merkwürdig. Mehr habe ich nicht gesagt.

Wer gute Berichte will, braucht gute Argumente (habe ich von ihm noch nicht so gesehen) oder gute Kontakte. Bestreitest du das?

2. Entweder du beziehst dich auf Peisl oder ich habe nicht die leiseste Ahnung wovon du redest. Falls es Peisl ist: Ich weiß nicht, wie du darauf kommst, ich sei sein Fanboy. Ich bin sicher nicht traurig, dass er raus ist. Ich habe nie bestritten, zu welcher Gruppe er eine ideologische Nähe hat. Hat er auch selber nie verheimlicht. Ich habe lediglich verteidigt, dass er Mandanten vertritt, die Pyros gezündet haben etc. Und dass das kein Interessenkonflikt mit seiner AR-Tätigkeit ist. Weil eine Mandatsnahme keine automatische persönliche Positionierung ist. Wir gestehen jedem das Recht auf einen Anwalt dazu. Demnach gibt es auch Anwälte, die Kinderschänder vertreten. Sind die dann auch automatisch Sympathisanten?

Wenn du das gemeint hast, offenbart das ein sehr gestörtes Verhältnis zu unserem Rechtsstaat.

Beitrag von „docfred“ vom 8. Oktober 2016, 15:30

Nein, das habe ich nicht gemeint. Und wenn du das so verstanden hast, *bist* du "gestört".

Beitrag von „hattrick“ vom 8. Oktober 2016, 15:33

Zitat von wackeln

Nachdem der Arbeitgeber ja noch nie in irgendeinem Zusammenhang mit dem 1. FCN aufgetaucht ist, spielt der natürlich überhaupt keine Rolle. Und schon klar, dass man als Qualitätsjournalist einfach hingerissen sein muss vom Glamour des 29-jährigen Stadtrats, so dass man gar nicht anders kann, als ihm den roten Teppich in den Aufsichtsrat auszurollen.

Bin ich der einzige, der das komisch (oder mindestens mal: bemerkenswert) findet?

Also mir persönlich ist es vollkommen egal, womit er seine Brötchen verdient, solange er gute Arbeit als AR abgeliefert. Vielleicht ist er auch einfach interessanter als Bisping z.B., oder andere.

Oder hast du Angst, er arbeitet für die dunkle Seite der Macht? 😏

Beitrag von „wackeln“ vom 8. Oktober 2016, 15:37

Emilou und Exil (m)einer Meinung, da lieg ich also nicht ganz falsch... don't believe the hype! Vielleicht isses ja auch doch nur eine typische BILD-Entwicklung, und sie schreiben ihn heute hoch, um ihn morgen mit Enthüllungen über die dunklen Machenschaften Schmelzers im Hintergrund (@ Schreiberlinge: 🙄) abzuschießen, wäre jetzt auch nicht das erste Mal.

Ich habe übrigens eine absolut neutrale Meinung gegenüber ihm selbst, er fängt bei Null an, nicht höher, aber auch nicht niedriger. Er selber muss sich an den Ergebnissen seiner Amtszeit messen lassen, so schwierig das (Stichwort Verschwiegenheit 🤐) bei uns so ist. Da gibts keine Vorverurteilungen, klausweiss, und da muss jeder künftige AR mit zurecht kommen. AR will ja

auch eigentlich jetzt schon keiner werden, aber da fallen mir andere Gründe ein als eine Diskussion über den Arbeitgeber und die Verflechtungen.

Beitrag von „docfred“ vom 8. Oktober 2016, 15:46

Und ja, ich reite gerne darauf herum. Dass jetzt auf einmal alles "müffelt" und kritisch beäugt werden muss, abwartend beobachtet. Während es in den Jahren zuvor als es nicht nur "gemüffet" sondern richtig **GESTUNKEN** hat, kein Wort zu hören oder zu lesen war. Auch nicht über direkt vom Vorstand positionierte AR. Oder offenkundig schädlichen Personen.

Aber hey. Jetzt "müffelt" auf einmal etwas 😊 jetzt. Wo die Karre so derart tief in Putzis Odelgrubn steckt, dass man einen Schwerlastkran und göttlichen Beistand braucht, diesen Schrotthaufen überhaupt nochmal raus kriegt. Leider haben wir nur Geld für nen Legoabschleppwagen.

Aber bei einem neuen AR "müffelt" es auf einmal. 😊

Und nein, bin kein Müller Fan. Hätte den auch nicht aus dem Nichts gewählt. Aber ich will echt keine AR Beurteilung oder kritische Worte mehr von Leuten hören, die mit allen Empfehlungen und Kandidaten bis heute ausschließlich daneben lagen. Sorry. Rote Linie. eod.

Vielleicht irgendwann wieder. Aber aktuell nicht. Wenn ich im Beruf ein Projekt in den Sand setze habe ich mich die nächste Zeit auch bei der Beurteilung anderer Projekte oder Nachfolger zurück zu halten.

Beitrag von „Veteran“ vom 8. Oktober 2016, 17:40

Zitat von Exilfrange

es müffelt gewaltig.

Sorry, aber das ist in meinen Augen ein Schmarrn!

Der zweite Satz vom Müller war der wo er beschäftigt ist.

Wer ernsthaft glaubt das auf diese Art und Weise der Schmelzer durch die Hintertür wieder an eine Machtposition beim Club kommen will weil ihm der gute Klaus jetzt alles haarklein steckt was im AR passiert der sieht ganz große Gespenster.

Der Mann ist jung, dynamisch, erfolgreich und hat Glamour. Wer von den anderen AR-Kandidaten konnte sowas schon vorweisen.

Einer bewirbt sich mit einem 40 Jahre altem Passfoto, ein anderer bewirft seine möglichen späteren Kollegen in seiner Antrittsrede mit Dreck, ein dritter galoppiert zwar witzig und mit Metaphern aber im Schweinsgalopp durch seinen Vortrag und, und und...

Für mich war das völlig klar das der gehypt wird.

Da würd ich ja noch eher eine Verbindung zum Markus Söder herstellen der im Vereinsbeirat sitzt.

Beitrag von „Exilfrange“ vom 8. Oktober 2016, 18:55

Zitat von docfred

...

du hast nen Hau. Als wäre von mir in den vergangenen Jahren nicht ständig Kritisches zu hören gewesen. Und zwar zu Peisl zu Koch, zu Gretel usw. Selbst bei Ehrenberg, zu dem ich weiter stehe, habe ich nie so getan als hätte er in der Zeit ALLES richtig gemacht.

Ich finds wirklich ermüdend, mir das IMMER und immer wieder von dir vorwerfen zu lassen.

Du kannst es echt nicht ertragen, wenn jemand nicht komplett deiner Meinung ist, oder? Wie bedauernswert.

Beitrag von „Matthias77“ vom 8. Oktober 2016, 18:57

[

Zitat von Veteran

Bei 700 Stimmen von 1.000, haben den Max Müller wohl auch die UN-ler gewählt.

Ist die UN, die 5. Kolonne Söders ?

Ich steck mir gleich nen Pyro in Arsch !

Beitrag von „docfred“ vom 8. Oktober 2016, 19:00

Zitat von Exilfrange

Du kannst es echt nicht ertragen, wenn jemand nicht komplett deiner Meinung ist, oder? Wie bedauernswert.

Meine Meinung? Zu Müller? Habe ich nie geäußert.

Also lass diese erbärmlich dumme Nummer. Das "müffelt" nämlich.

Beitrag von „samson“ vom 8. Oktober 2016, 19:12

Nur bei ihm habe ich ein Kreuz gemacht, denn die Vorstellung aller anderen war unter aller Sau!

Kenne ein paar aus seiner Familie, und auch darum bin ich mir sicher, daß er das macht, zu dem er steht, unabhängig seine Erfahrung im Sport einzubringen.

Für ich war es das einzige Kriterium, ihn nicht zu wählen, seine Parteizugehörigkeit.

Auch sehe ich ihn lieber vor Sponsoren zu treten, wie z.B. Grethel, Müller oder Bisping!!!

Beitrag von „wackeln“ vom 8. Oktober 2016, 20:30

Wie schon geschrieben, fängt Müller bei mir erst mal bei Null an (trotz seiner CSU-Angehörigkeit!). Ich fand aber drei Dinge bemerkenswert an der Berichterstattung über ihn: Er wurde einen Tag vor den Konkurrenten in einem großformatigen Artikel in der NZ/NN? vorgestellt, am Tag der Wahl war der Bild-Artikel mit den Prozentangaben, bei dem er bei 100% (!!) lag, und jetzt dieses Interview nach seiner Wahl.

Ich gestehe, bis zu seiner Kandidatur nichts von ihm gehört zu haben, ich wusste, dass es einen ex-Hockey-Olympiasieger in Bürnberg gibt, aber mir wäre sein Name wahrscheinlich nicht eingefallen. Seine Rede fand ich dann ziemlich belanglos: Die Omma hat noch oogruft im Daxi, ob er scho gewählt is und so, der Vater hatte bei der Rasenpflege die Finger an den Grabegabeln und so. Der Vortrag war souverän, zweifellos, aber außer sein Netzwerk zu erwähnen (mit 29 Jahren?), und dass er ja auch Profi ist -- es war für mich die Rede eines Kandidaten, der sicher ist, dass er gewählt wird.

Das alleine hat mich überrascht. Und ja, deswegen wundere ich mich, und frage mich, warum eigentlich die ganzen Vorschusslorbeeren. Das ist alles. Wenn ers gut macht, mich täts freuen. Aber er muss es erst noch gut machen.

Edit: Jetzt hab ich mir seine Rede nochmal angehört. Zum Verein hat er gar nichts gesagt, hatte ich falsch in Erinnerung. Die Omma und der Rasen und das Netzwerk sind hängen geblieben...

Beitrag von „Argo“ vom 8. Oktober 2016, 20:36

Es gab über ihn m.E. schon einige Berichte in der Zeitung vorher- ging es nicht damals darum, dass ein Olympiasieger beim Glubb bei der Rasenpflege hilft 

Beitrag von „ivan“ vom 8. Oktober 2016, 21:49

[[quote='wackeln']]Wie schon geschrieben, fängt Müller bei mir erst mal bei Null an (trotz seiner CSU-Angehörigkeit!) :runter: 

Beitrag von „Natur mit Reis“ vom 8. Oktober 2016, 21:53

Schmelzer Bub

Beitrag von „Exilfrange“ vom 8. Oktober 2016, 22:19

Zitat von docfred

Meine Meinung? Zu Müller? Habe ich nie geäußert.

Also lass diese erbärmlich dumme Nummer. Das "müffelt" nämlich.

Du weißt genau, dass es dir in keinster Weise um Müller ging. Es geht - noch immer - darum, dass ich mich mal für einen AR ausgesprochen habe, statt immer nur zu nörgeln, was alle scheiße machen. Und du musst es daher in jedem Beitrag hinterhertragen, wie unmöglich meine derzeitige Position doch sei verglichen zu früher.

Ich muss dir diesen Punkt geben: Du nervst, das Ziel erreichst du. Aber egal. Mach es dir bequem in der Nörgelmatte und tu bloß nix selbst.

Beitrag von „docfred“ vom 8. Oktober 2016, 22:47



Und stimmt. Mir ging es in keinster Weise um Müller als Person. Das habe ich dir sogar geschrieben. Musst halt mal lesen. Auch in Punkto "tun" und dann mit dem Ergebnis umgehen.

Und ich werde den Teufel tun und noch mal Arbeit und Herzblut in den Schrotthaufen da investieren. Pfeifendeggl. Haben ja genügend gemeinsam daran gearbeitet, dass er bis zur Dachkante in der Scheisse steckt. Mit wehenden Fahnen. Und jetzt auf einmal wollen alle schon immer "kritisch" gewesen sein.

Was soll da überhaupt "getan" werden? Das ist ein mittelständisches, professionelles Fußballunternehmen. Die sollen ihren Job machen. Punkt. Oder rennst du seit neuestem zum FCN und pumpst Bälle auf? Nein? Das wäre aber **wirkliche** Arbeit im Verein!

Von wegen "das müffelt". Und jetzt ist's wieder gut. Sorry.

Beitrag von „Matthias77“ vom 8. Oktober 2016, 23:04

[

Zitat von Argo

" ... ging es nicht damals darum, dass ein Olympiasieger beim Glubb bei der Rasenpflege hilft ... "

Sei Vadder und dem sei Brouda, hamm zwaar a Gartenbaug`schäft, aber ich glaub, dem Max is des G`schäft woschd.

Der Maddin odda der Dthomas Müller lebm übberm Renzenhoofer Jagdschloß. Scho zwa mol im "Tatort", immer nu Kärwa, aah mol im Joahr, abber nimmers so goad wei freiahs, abba Tradditon.

Im BR gabs ah a mool die Fanillie Faller, die Heizungsbaug`schäfd haddn, obba dei Kinda waor des G`schäfd aah woschd.

Beitrag von „Exilfrange“ vom 9. Oktober 2016, 02:15

Zitat von docfred

Und jetzt ist's wieder gut. Sorry.

Wenn dus sagst. Ich erinnere dich dran, versprochen.

Zu Müller: Er hat wie alle anderen die Chance, mich zu überraschen und dem FCN auf jede erdenkliche Art zu helfen.

Beitrag von „Matthias77“ vom 9. Oktober 2016, 10:04

[

Zitat von Matthias77

" ... Jagdschloß ... "

Natürlich Rockenbrunn, Verzeihung !

Naja, wer vom Glubb ned bleid wird.

Beitrag von „Karbbfm“ vom 9. Oktober 2016, 12:50

Zitat von Veteran

Der zweite Satz vom Müller war der wo er beschäftigt ist.

Wer ernsthaft glaubt das auf diese Art und Weise der Schmelzer durch die Hintertür wieder an eine Machtposition beim Club kommen will weil ihm der gute Klaus jetzt alles haarklein steckt was im AR passiert der sieht ganz große Gespenster.

Was macht Dich bei diesem Punkt so sicher?

Allein der Name Schmelzer läßt mir schon die Haare zu Berge stehen. Nicht auszudenken wenn Du Dich irrst und GS auf diese Weise doch indirekt Einfluß auf den Verein nimmt.

Beitrag von „hattrick“ vom 9. Oktober 2016, 13:02

Zitat von Karbbfm

Was macht Dich bei diesem Punkt so sicher?

Allein der Name Schmelzer lässt mir schon die Haare zu Berge stehen. Nicht auszudenken wenn Du Dich irrst und GS auf diese Weise doch indirekt Einfluß auf den Verein nimmt.

Und was wäre dann? Untergang des FCN? Also ich meine, schlimmer geht ja sowieso nimmer.

Beitrag von „miguel“ vom 9. Oktober 2016, 13:06

Zitat von Karbbfm

Was macht Dich bei diesem Punkt so sicher?

Allein der Name Schmelzer lässt mir schon die Haare zu Berge stehen. Nicht auszudenken wenn Du Dich irrst und GS auf diese Weise doch indirekt Einfluß auf den Verein nimmt.

gegen Bader waren Schmelzer (und Voack, Böbel und co) jungfräuliche Waisenknaben mit blütenreiner Weste!

Beitrag von „lago78“ vom 9. Oktober 2016, 13:12

🙄 war doch klar, dass bei dem auch wieder irgendwas net passt. Hat er schon recht, in seinem Bild-Interview.

Beitrag von „Clubi“ vom 9. Oktober 2016, 13:18

Zitat von miguel

gegen Bader waren Schmelzer (und Voack, Böbel und co) jungfräuliche Waisenknaben mit blütenreiner Weste!

Warst Du damals noch in Abrahams Wurstkessel, oder ist dein Gedächtnis flöten gegangen?

Beitrag von „Altmeister“ vom 9. Oktober 2016, 13:30

Zitat von miguel

gegen Bader waren Schmelzer (und Voack, Böbel und co) jungfräuliche Waisenknaben mit blütenreiner Weste!

Äh, nö... 🤔

Beitrag von „wackeln“ vom 9. Oktober 2016, 13:35

Zitat von ivan

:runter: 🤖

Das war jetzt eher pro Müller gemeint: Ich könnte ja auch schreiben, dass er sich von Söder und Seehofer distanzieren muss, wenn ich ihn positiv bewerten soll. 😊

Zitat von lago78

 war doch klar, dass bei dem auch wieder irgendwas net passt. Hat er schon recht, in seinem Bild-Interview.

Naja, was heißt "irgendwas net passt". Geköpftes Kind/Fallbeil, fool me once shame on you, fool me twice shame on me, Vorsicht > Nachsicht, Porzellankiste, oder welchen doofen Spruch auch immer ich bemühen könnte, nach den letzten Jahren muss ich erst wieder an meinem Urvertrauen zu FCN-Offiziellen arbeiten, oder die an meinem vielleicht eher. Und weil dann noch die gewohnt kritische regionale Sportpresse mitmischt, bin ich halt ins Grübeln gekommen, und wüsste gerne wer wie was, wieso weshalb warum.... das wird man doch noch sagen fragen dürfen. Manchmal muss man fragen, um sie zu verstehen! 

Beitrag von „miguel“ vom 9. Oktober 2016, 14:10

Clubi

weder im Wurstkessel oder sonstwo noch ist das Gedächtnis flöten gegangen, na gut mit fast 50 Jahren vielleicht nicht mehr taufrisch.

Kann mich zumindest nicht an eine derart hohe verschuldung des vereines erinnern.

kann mich zwar erinnern, das der club sicher unter den waisenknaben auch am abgrund stand und uns ARO den arsch gerettet hat, aber man wusste, das es immer wieder aufwärts geht.

Kann mich auch nicht erinnern, das der verein jemals so nahe dran war, auf längere zeit in der fussballerischen bedeutungslosigkeit zu verschwinden (und komm jetzt nicht mit den jahren der zweitklassigkeit nach der 9.)

meine, zugegeben subjektive meinung, die ich auch noch haben werde wenn ich abtret: ein Bader hat dem verein nachhaltig am meisten geschadet, mehr als es je ein anderer in der vereinsgeschichte zustande gebracht hat!!

Beitrag von „Karbbfm“ vom 9. Oktober 2016, 14:22

@ hattrick, miguel, ligo78:

Ich habe hier nur eine einfache Frage gestellt und zwar an den Veteran. Und von ihm würde ich diese auch gerne beantwortet haben.

Beitrag von „Sonnenliebhaber“ vom 9. Oktober 2016, 14:26

Miguel :hoch:

Dasselbe sagt mein Vater, der seit 55 Jahren Clubfan ist und noch ein exzellentes Gedächtnis hat.

Noch nie hat ein Verantwortlicher den Verein nachhaltig so zerstört wie der Unaussprechliche. Das wir nachhaltig erledigt sind, hat aber auch damit zu tun, dass man heute kaum noch zurückkommen kann, wenn man am Boden ist.

Beitrag von „Veteran“ vom 9. Oktober 2016, 15:03

Zitat von Karbbfm

@ hattrick, miguel, lago78:

Ich habe hier nur eine einfache Frage gestellt und zwar an den Veteran. Und von ihm würde ich diese auch gerne beantwortet haben.

Sorry, hab ich glatt überlesen.

Nun ich denke das Schmelzer inzwischen besseres zu tun hat als sich mit dem Club (oder auf Kosten dessen) zu profilieren.

Das hat er inzwischen nämlich nicht mehr nötig. Interessanterweise haben ihm die Machenschaften beim Club nicht nachhaltig geschadet.

Er hat mit seiner Alpha-Gruppe Dutzende von Projekten abgearbeitet und tut es noch und ist einer der größten Player im Immobilienwesen in Nürnberg, wenn nicht der größte.

Der würde es zusammen mit Bögl vermutlich problemlos schaffen dem Club sein Stadion in einen modernen Fußballtempel zu verwandeln.

Und letztlich gilt: Selbst ein lebenslänglicher kann nach 15 Jahren raus kommen. Insofern sollte man bei Schmelzer den Ball auch flach halten und nicht elefantenmäßig nachtragend sein.

Beitrag von „Karbbfm“ vom 9. Oktober 2016, 15:31

Zitat von Veteran

Sorry, hab ich glatt überlesen.

Nun ich denke das Schmelzer inzwischen besseres zu tun hat als sich mit dem Club (oder auf Kosten dessen) zu profilieren.

Das hat er inzwischen nämlich nicht mehr nötig. Interessanterweise haben ihm die Machenschaften beim Club nicht nachhaltig geschadet.

Er hat mit seiner Alpha-Gruppe Dutzende von Projekten abgearbeitet und tut es noch und ist einer der größten Player im Immobilienwesen in Nürnberg, wenn nicht der größte.

Der würde es zusammen mit Bögl vermutlich problemlos schaffen dem Club sein Stadion in einen modernen Fußballtempel zu verwandeln.

Und letztlich gilt: Selbst ein lebenslänglicher kann nach 15 Jahren raus kommen. Insofern sollte man bei Schmelzer den Ball auch flach halten und nicht elefantenmäßig nachtragend sein.

Alles anzeigen

Ich bin nicht elefantenmässig nachtragend. Leider hat aber der Gerd seit seinen Präsi-Jahren bei mir einen Haufen dicker Minuspunkte.

Aber die Zeiten der Herrscher nach Gutsherrenart sind beim Club ja auch zum Glück vorbei.

Jedenfalls bedanke ich mich für Deine sachliche Antwort und hoffe, dass Deine Einschätzung stimmt und Schmelzer es tatsächlich nicht mehr nötig hat, irgendwie beim Club reinzuregieren.

:hoch:

Insofern also auch: Auf geht's Herr Müller, zeigen Sie mal, was Sie können.

Beitrag von „Veteran“ vom 9. Oktober 2016, 15:52

Zitat von Karbbfm

Ich bin nicht elefantenmässig nachtragend. Leider hat aber der Gerd seit seinen Präsi-Jahren bei mir einen Haufen dicker Minuspunkte.

Aber die Zeiten der Herrscher nach Gutsherrenart sind beim Club ja auch zum Glück vorbei.

Jedenfalls bedanke ich mich für Deine sachliche Antwort und hoffe, dass Deine Einschätzung stimmt und Schmelzer es tatsächlich nicht mehr nötig hat, irgendwie beim Club reinzuregieren.

:hoch:

Insofern also auch: Auf geht's Herr Müller, zeigen Sie mal, was Sie können.

Alles anzeigen

Aber gerne! Du weißt doch das man mit mir auf sachlicher Ebene immer diskutieren kann. Ist ja umgekehrt genauso! :hoch:

Und was Schmelzer angeht bin ich vielleicht einfach etwas optimistischer als manch andere.

Beitrag von „Altmeister“ vom 9. Oktober 2016, 15:53

Egal ist ihm der Club zumindest nicht, war immerhin am Donnerstag bis zum Ende anwesend und äußert sich mittlerweile auch öffentlich wie damals im Südpunkt zur aktuellen Lage.

Beitrag von „Clubi“ vom 9. Oktober 2016, 17:51

Zitat von miguel

Clubi

weder im Wurstkessel oder sonstwo noch ist das Gedächtnis flöten gegangen, na gut mit fast 50 Jahren vielleicht nicht mehr taufrisch.

Kann mich zumindest nicht an eine derart hohe verschuldung des vereines erinnern.

kann mich zwar erinnern, das der club sicher unter den waisenknaben auch am abgrund stand und uns ARO den arsch gerettet hat, aber man wusste, das es immer wieder aufwärts geht.

Kann mich auch nicht erinnern, das der verein jemals so nahe dran war, auf längere zeit in der fussballerischen bedeutungslosigkeit zu verschwinden (und komm jetzt nicht mit den jahren der zweitklassigkeit nach der 9.)

meine, zugegeben subjektive meinung, die ich auch noch haben werde wenn ich abtret: ein Bader hat dem verein nachhaltig am meisten geschadet, mehr als es je ein anderer in der vereinsgeschichte zustande gebracht hat!!

Zu Schmelzers Zeit war der Club mit rund 30 Millionen DM im Minus.

Dürfte eine ähnliche Summe sein wie derzeit, wobei 30 Millionen DM vor 25 Jahren vergleichsweise mehr sein dürfte als 17 Millionen Euro jetzt.

Es gab ja nicht annähernd so hohe Einnahmen bei Fernsehgeldern etc. wie im Moment.

Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, wie man damals täglich am Radio hing, Internet war ja noch nicht, und auf die Nachricht aus Frankfurt wartete, gibt es die Lizenz oder nicht.

Ich hatte damals keine Hoffnung auf die Erteilung der Lizenz! Letztlich rettete uns Roth den Arsch!

Im Vergleich dazu hatte ich jetzt, trotz der üblen Zeiten, niemals Angst um die Lizenz!

Nicht vergessen sollte man auch, damals gab es Schwarze Kassen, einen Vorstand der hinter Schloß und Riegel kam. Die beiden anderen kamen, mir bis heute unbegreiflich, dank sechstelliger Strafzahlungen um die Haft herum. Der Bau des Hotels, bei dem nicht alles mit rechten Dingen zuring, so dass Schmelzers Name später sogar aus dem Gedenkstein geschliffen wurde.

Und und und!

Vielleicht war es damals leichter wieder zurück zu kehren. Klar, es gab noch keine CL, es gab noch keine Leipzigs, Hoffenheim und andere, die den Weg schwieriger machen.

Dennoch glaube ich waren wir damals kaputter!

Ich verstehe es trotzdem nicht, warum so viele jetzt aufgeben und sich eine Rückkehr nicht mehr vorstellen können.

Lass Stuttgart und Hannover hochgehen, was wahrscheinlich ist und Darmstadt und Ingolstadt runter, was durchaus denkbar ist, dann sehe ich nächste Saison, auch mit schmaleren Budget, durchaus eine gute Chance.

Klar, dass ist Zukunftsmusik, aber die Hoffnung aufgeben?

Werde ich sicher nie, aber ich bin auch aus einem anderen Holz geschnitzt wie die ganzen Jammerlappen! 🙄🙄

Beitrag von „Zockerkönig“ vom 9. Oktober 2016, 18:20

Zitat von Clubi

Ich verstehe es trotzdem nicht, warum so viele jetzt aufgeben und sich eine Rückkehr nicht mehr vorstellen können.

Lass Stuttgart und Hannover hochgehen, was wahrscheinlich ist und Darmstadt und Ingolstadt runter, was durchaus denkbar ist, dann sehe ich nächste Saison, auch mit schmaleren Budget, durchaus eine gute Chance.

Klar, dass ist Zukunftsmusik, aber die Hoffnung aufgeben?

Werde ich sicher nie, aber ich bin auch aus einem anderen Holz geschnitzt wie die ganzen Jammerlappen! 🙄🙄

Ich versteh das auch nicht. Ja es sieht derzeit übel aus, sehr übel sogar. Aber endlich haben wir Leute am Werk, die diese Probleme an der Wurzel anpacken, die nichts schönreden oder verschleiern.

Es können viele harte Jahre vor uns stehen, aber der eingeschlagene Weg ist doch absolut positiv.

Beitrag von „Sonnenliebhaber“ vom 9. Oktober 2016, 18:53

Meeske scheint ein guter Mann zu sein, bei Bornemann muss man abwarten. Beide haben bisher hauptsächlich bei unterklassigen Vereinen gearbeitet, so wie jetzt auch.

Zaubern kann ein Herr Meeske auch nicht, er kann aber ein Fundament legen, dass der Verein ähnlich wie Pauli, trotz zweiter Liga, wirtschaftlich einigermaßen stabil wird. Ohne neues Stadion und entsprechende Rahmenbedingungen wird der Verein dennoch nicht mehr mithalten können.

Ein einzelner Aufstieg, der schwer genug wird, löst die Probleme nachhaltig auch nicht. Diese Sicht ist realistisch und auch nicht das Ende der Welt. Man kann auch Fan eines Zweitligavereins sein. 😊👍

Beitrag von „Altmeister“ vom 14. Oktober 2019, 17:36

[Zu Gast bei "Ka Depp": Max Müller über Stadion und JHV - Sport - nordbayern.de](#)